



Starkregenmodellierung im Einzugsgebiet der Glems (www.geomer.de)

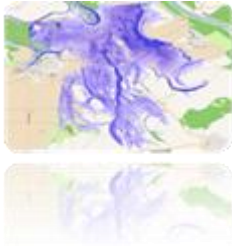
Sehr geehrte Damen und Herren,

In der aktuellen Ausgabe unseres Newsletters dreht sich, wie sollte es anders sein, um das Schwerpunktthema Naturgefahren und Hochwasser. Wir hoffen mit unseren aktuellen Projekten unserem Teil zum Hochwasserschutz beizutragen und sind in Gedanken bei den Betroffenen.

Unsere Themen:

- [geomer simuliert Folgen von Deichbrüchen](#)
- [Internetplattform Starkregen geht online](#)
- [Hochwasserrisikomanagementpläne Baden Württemberg](#)
- [Neues von IncREO: Workshop Spatial Decision Support Systems \(SDSS\)](#)
- [Neuzugang bei geomer: Bernd Tyrna](#)
- [Termin, Termine, Termine....](#)

geomer simuliert Folgen von Deichbrüchen



Im Rahmen der aktuellen Elbe-Hochwassersituation unterstützt geomer die Bundesanstalt für Gewässerkunde mit Berechnungen zu Deichbrüchen. Hierzu gehören verschiedene Auswertungen von Bestandsdaten wie auch Berechnungen für aktuelle Deichbrüche. Die Ergebnisse dieser Simulationsrechnungen sind eine der Grundlagen für die Vorhersagen der Elbe-abwärts zu erwartenden Wasserstände.

Tagesaktuelle Berichte des BFG zum Juni Hochwasser 2013 finden Sie [hier](#).

Ihr Ansprechpartner: [Dr. André Assmann](#) ☎ +49 6221 89458-41

Internetplattform zum Thema Starkregen geht online



Ein wichtiger Punkt beim Risikomanagement ist die Information der Bevölkerung. geomer hat in diesem Zusammenhang für das Glems-Einzugsgebiet ein Online Portal umgesetzt, das seit Mai online ist. Mit dieser Webseite will man die in der Zwischenzeit mit aufwändigen Simulationsmodellen erarbeiteten Starkregengefahrenkarten der Öffentlichkeit übergeben und zusätzlich Nutzern der Seite ermöglichen, eigene Schutzmaßnahmen sowie Schadensdokumentationen einzustellen.

Mit den Beiträgen auf der Seite steigt das Risikobewusstsein und damit sinkt das Risiko.

Beteiligte Kommunen sind die Städte Ditzingen, Gerlingen, Korntal-Münchingen, Leonberg, Markgröningen und Stuttgart, Gemeinden Hemmingen und Schwieberdingen.

Verfügbar ist die Seite unter: www.starkregengefahr.de

Das Beispiel Glems ist auch in dem gerade erschienenen Leitfaden „Starkregen - Was können Kommunen tun?“ enthalten. Dieser ist unter folgendem Link verfügbar: [Leitfaden Starkregen](#)

Ihre Ansprechpartner: [Dr. André Assmann](#) ☎ +49 6221 89458-41

[Dr. Stefan Jäger](#) ☎ +49 6221 89458-40

Bild: fotolia © jamdesign

Hochwasserrisikomanagementpläne für Baden-Württemberg



Die Erstellung der Hochwasserrisikomanagementpläne für das Land Baden-Württemberg ist in vollem Gange. Hier ist geomer an zwei Projektgebieten beteiligt: Obere Donau und Enz-Nagold-Würm.

Einführungsveranstaltungen und Schulungsveranstaltungen für die beteiligten Kommunen wurden bereits durchgeführt. Während an der Oberen Donau noch Fragebögen in den Kommunen ausgefüllt werden, werden im Projektgebiet Enz-Nagold-Würm bereits die Risikobeschreibungen und der Maßnahmenbericht nach der landesweit einheitlichen Methodik erstellt.

Ihr Ansprechpartner: [Dr. André Assmann](#) ☎ +49 6221 89458-41

Bild: fotolia 49754676 © Gina Sanders

geomer beim Workshop Spatial Decision Support Systems (SDSS)



Am 29. Mai trafen sich Mitarbeiter der beiden FP7-Projekte CHANGES und IncREO im Internationalen Wissenschaftszentrum Heidelberg (IWH) zu einem gemeinsamen Workshop. Inhalt war die weitere Spezifizierung des zu entwickelnden Spatial Decision Support Systems (SDSS) für die beiden Projekte zur Vorbereitung auf Naturkatastrophen.

geomer und das ITC (University of Twente) hatten zu dem eintägigen Workshop eingeladen. Das SDSS hat zum Ziel, Werkzeuge bereitzustellen, die Entscheidungsträger und Raumplaner dabei unterstützen werden, zukünftige Änderungen des Klimas und/oder soziodemographischer Strukturen und deren Auswirkungen auf Naturgefahren und -risiken bei der Raumplanung zu berücksichtigen.

In der angenehmen Atmosphäre des IWH wurde intensiv über die zu entwickelnden Komponenten diskutiert und beraten. Dabei waren immer die Nutzeranforderungen im Blick. Die interdisziplinär aus GIS-Experten, Raumplanern und Naturgefahrenexperten zusammengesetzte Arbeitsgruppe hat sich dabei als großes Plus erwiesen. Der Fahrplan für die im Juli beginnenden Arbeiten ist nun weitestgehend festgelegt.

Weitere Informationen unter: <http://www.increo-fp7.eu/>

Ihr Ansprechpartner: [Dr. Stefan Jäger](#) ☎ +49 6221 89458-40

Neuzugang Bernd Tyrna



Zur Verstärkung im Bereich Hochwasser und Naturgefahren stößt Bernd Tyrna zum geomer-Team. Spezialgebiet des Diplom-Geographen ist das Thema Starkregen, mit dem er sich auch im Rahmen seiner Promotion am Geographischen Institut der Eberhard Karls Universität Tübingen beschäftigt. Nebenbei ist er auch für die Koordination des GIS-Zentrums der Uni Tübingen zuständig und hält Lehrveranstaltungen zu den Themen Kartographie, GIS und Hydrologische/hydraulische Modellierung an der Uni Tübingen und der Fachhochschule Rottenburg im Studiengang 'Ressourcenmanagement Wasser'. "Ich freue mich, in einem Team mitarbeiten zu können, das sich für dieselben Themen begeistert wie ich und mit Herzblut bei der Sache ist.", so der frischgebackene geomerler.

[Bernd Tyrna](#) ☎ +49 6221 89458-46

Termine, Termine, Termine...

....zum Vormerken:

26.06.2013	3. Regionalkonferenz Energie & Umwelt Veranstalter: Metropolregion Rhein-Neckar GmbH
27.06.2013	10. Esri Anwendertreffen Baden-Württemberg, Stuttgart
23.10.2013	Esri EMEAUC, München

Wir freuen uns, Sie auf einer dieser Veranstaltungen zu treffen!

Hinweis: Dies ist eine Nachricht an unsere bestehenden Kunden und Interessentenkontakte. Wollen Sie diese Nachrichten nicht mehr erhalten? Klicken Sie [hier](#), um sich auszutragen.

Mit freundlichen Grüßen

ppa. Hartmut Gündra
Prokurist/Executive Board

geomer GmbH
Im Breitspiel 11 B
69126 Heidelberg
Germany

Tel.: +49 (6221) 89458-20

Fax: +49 (6221) 89458-79

Mobil: +49 (174) 3287165

eMail: hg@geomer.de

Twitter: @hguendra

URL: www.geomer.de

Firmensitz: Im Breitspiel 11 b, 69126 Heidelberg, Deutschland

Registergericht: Amtsgericht Mannheim, HRB 336266

Geschäftsführer: Martin Schroeder

© 2013 geomer